

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 92

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
 Donnerstag, 23. April 1942 **Feuille officielle suisse du commerce** **Foglio ufficiale svizzero di commercio** **Jedi, 23 avril 1942**

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 92

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis (für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ on à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 92

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 101780—101807.
Comptoir général S.A. en liq., Fribourg.
Société de l'Hôtel-Pension des Familles (Christliches Hospiz), Genève.
Société immobilière Rhône-Stand, à Genève.
Société financière Soduma en liquidation, à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1942.
Verfügung XL des KEA betreffend Mehlikontingenterung. Ordonnance XL de l'OGA concernant le contingentement de la farine. Ordinanza XL dell'UGV concernente il contingentamento della farina.
Verfügung Nr. 9 L des KIAA betreffend Verwendung von Neustoffen in der Leder- und Kautschukindustrie. Ordonnance n° 9 L de l'OGIT concernant l'emploi de matières nouvelles dans l'industrie du cuir et du caoutchouc.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Es wird vermisst: Ein Talon der Inhabereobligation Nr. 1627, von nominal Fr. 1000, der 4 1/2 %-Aleihe der AG. Elektrizitätswerke Wynau in Langenthal vom 31. Dezember 1930 nebst Coupons per 31. Dezember 1941 bis 31. Dezember 1950.

Der allfällige Besitzer wird aufgefordert, diesen Titel innert einer Frist von sechs Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 145¹)

Trachselwald, den 20. April 1942.

Richteramt Trachselwald,
der Gerichtsschreiber: Renfer.

Der allfällige Inhaber des vermissten Zertifikates über die Aktien Nrn. 1—497 der Custos Holding AG. in Zürich, im Nennwerte von Fr. 1000 pro Aktie, zugunsten des Inhabers, vermutlich datiert vom 23. Oktober 1928, wird aufgefordert, diese Titel binnen einem Jahre von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 274¹)

Zürich, den 20. August 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. August 1941 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 7500, lautend auf den Schuldner Karl Eisele, ursprünglich zugunsten des Inhabers, später zugunsten von Ernst Dick, Bern, lastend im 3. Range auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1690, an der Forchstrasse, in Hirslanden-Zürich, datiert vom 30. Juni 1919, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt. (W 275¹)

Zürich, den 20. August 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 19 vom 23. Januar 1941 als vermisst ausgeschriebene Schuldbrief vom 21. Oktober 1921, eingetragen am 22. November 1921, Serie I, Nr. 1505, zugunsten der Erben-Gemeinschaft des Bendicht Lüthi-Schwab, gewesener Landwirt im Gehr zu Büren, auf Fritz und Hans Lüthi, ersterer Gemeindegemeinderat und letzterer Uhrmacher, beide in Büren a. d. A., von Fr. 3000, und haftend auf den Grundbuchblättern Nrn. 671 und 672 von Büren, ist binnen der Frist eines Jahres nicht vorgewiesen worden. Er ist daher durch Entscheid vom heutigen Tage als kraftlos erklärt worden. (W 147)

Büren a. d. A., den 21. April 1942.

Der Gerichtspräsident: M. Muggli.

Der erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 19 vom 23. Januar 1941 als vermisst ausgeschriebene Eigentümerschuldbrief auf Ernst Schneeberger, Johanns sel., von Orpund, Landwirt, in Bütigen, vom 22. März 1923, eingetragen am 4. Juli 1923 von Fr. 25 000, Serie I, Nr. 1802, haftend auf den Grundbuchblättern Nrn. 557 bis 560, 562 bis 567, 569, 570, 572, 573, 574, 577 bis 584, 586, 591, 595 von Bütigen, Nr. 359 von Diessbach und Nr. 647 von Dotzigen, ist binnen der Frist eines Jahres nicht vorgewiesen worden. Er ist daher durch Entscheid vom heutigen Tage als kraftlos erklärt worden. (W 148)

Büren a. d. A., den 21. April 1942.

Der Gerichtspräsident: M. Muggli.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 20. April. Milchproduzenten-Genossenschaft Ossingen und Umgebung, in Ossingen (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1940, Seite 911). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 15. Februar 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Änderungen erfahren haben: Die Firma lautet Milchproduzenten-Genossenschaft Ossingen. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der in Ossingen produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse ihrer Mitglieder und die rationelle Versorgung von Ossingen mit Milch und Milchprodukten. Neben der persönlichen Haftbarkeit für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht für die Mitglieder unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular.

20. April. Unter dem Namen Elise Stahel-Stiftung besteht auf Grund des Testaments vom 10. August 1936 eine Stiftung mit Sitz in Winterthur. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für Schwerhörige und Ertaubte. Einziges Organ der Stiftung ist der Verwalter. Es ist dies Friedrich Herrmann, von und in Winterthur; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Wieshofstrasse 58, in Winterthur 4 (beim Verwalter).

20. April. Evangelischer Verlag A.-G. Zollikon-Zürich, in Zollikon (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1941, Seite 2606). Das Fr. 60 000 betragende Grundkapital ist voll einbezahlt.

Kohlen, Säcke. — 20. April. Schneller & Cie., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1936, Seite 1514), Kohlen- und Sackhandlung. Der Kommanditär Albert Schärer-Freund ist aus der Firma ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung und Prokura sind erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Sophie Ulbrich, deutsche Reichsangehörige, von und in Zürich. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Georg Schneller wohnt in Zürich 3.

Instrumente usw. — 20. April. Fritz Ulbrich, in Zürich (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1927, Seite 1734), Handel in Instrumenten usw. Einzelprokura wurde erteilt an Sophie Ulbrich, deutsche Reichsangehörige, in Zürich. Neues Geschäftslokal: Mutschellenstrasse 197.

20. April. Bücherquelle Zürich, Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 51 vom 1. März 1940, Seite 401). Die Firma verzweigt als Geschäftslokal Neumarkt 4, in Zürich 1.

Konditoreibedarfsartikel. — 20. April. Inhaber der Firma Fr. Frischknecht, in Zürich, ist Fritz Frischknecht, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Winterthur 1. Handel in Konditoreibedarfsartikeln. Heinrichstrasse 75.

Hohl- und Feinschleiferei. — 20. April. Mayer & Gonzenbach, Kollektivgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1942, Seite 206), Hohl- und Feinschleiferei usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Hermann Gonzenbach», in Zürich, übernommen.

Hohl- und Feinschleiferei, Coiffeurwerkzeuge. — 20. April. Inhaber der Firma Hermann Gonzenbach, in Zürich, ist Hermann Gonzenbach, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Mayer & Gonzenbach», in Zürich 1. Hohl- und Feinschleiferei und Verkauf von Coiffeurwerkzeugen. Gessnerallee 40.

Wäschereimaschinen. — 20. April. Kienast & Lange A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1938, Seite 1537), Wäschereimaschinenfabrik. Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. März 1942 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

20. April. Allgemeine Krankenkasse Wallisellen und Umgebung, in Wallisellen (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1941, Seite 1278). Diese Genossenschaft wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. Januar 1942 im Handelsregister gestrichen. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Kasse weiter.

21. April. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Aktiengesellschaft, mit Gesellschaftssitzen in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1941, Seite 713) und St. Gallen. Henry Rieckel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Albert Dubois, von Le Locle, in Arbon. Der Prokurist Ernst Ruckstuhl wohnt nunmehr in Winterthur.

Bank. — 21. April. Aktiengesellschaft Leu & Co. (Société anonyme Leu & Co.) (Leu & Co's Bank Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 103), Bankgeschäft. Dr. Gustav Hürlimann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Werner Amsler, von und in Schaffhausen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Liegenschaften. — 1942. 20. April. Louis Roth, An- und Verkauf von Liegenschaften, Verwaltungen und Vermittlungen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1941, Seite 1122). Der Inhaber, Friedrich Ludwig Roth, von Worb, in Bern, hat mit seiner Ehefrau Maria Zweifel geb. Wicher durch Ehevertrag vom 11. März 1942, als Brautleute, Gütertrennung vereinbart.

Hotel. — 20. April. Hans Speri, Pacht und Betrieb des City Hotel, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 106 vom 9. Mai 1932, Seite 1101). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Verwaltung von Handelseffekten usw. — 20. April. Stephan Baum S.A., Erwerb, Verwaltung, und Verwertung von Mineral-, Industrie- und Handelseffekten usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 223 vom 29. September 1938, Seite 2098). In den Verwaltungsrat wurde als weiteres Mitglied gewählt Theodor Renfer, von Lengnau (Bern), in Bern; derselbe führt Kollektivunterschrift mit dem andern, bisher einzigen Mitglied und nunmehrigen Präsidenten des Verwaltungsrates Dr. Hans Merz, dessen bisherige Einzelunterschrift erloschen ist.

20. April. Motor-Car A. G. Bern, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1936, Seite 2041). Die Gesellschaft, welche faktisch aufgelöst und liquidiert ist, wird in Anwendung von Art. 31 Handelsregisterverordnung und gestützt auf Regierungsratsbeschluss vom 31. März 1942 im Handelsregister gelöscht.

Velos usw. — 20. April. VESPO G. m. b. H., Fabrikation und Handel mit Velos usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1941, Seite 1782). Durch Erkenntnis des Konkursrichters des Amtsbezirks Bern vom 17. Februar 1942 wurde über diese Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Gemäss Art. 820/3 Obligationenrecht ist die Gesellschaft aufgelöst.

21. April. Schweizerische Butter-Union [S. B. U.] (Union Suisse des marchands de beurre [U. S. B.]), Genossenschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1938, Seite 437). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 26. März 1942 ihre Statuten revidiert. Der Sitz der Genossenschaft wurde von Bern nach Biglen verlegt, wo sie seit 13. April 1942 eingetragen ist (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1942, Seite 878). Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 49/3 Handelsregisterverordnung von Amtes wegen im Handelsregister von Bern gelöscht.

Bureau Biel

Uhren. — 20. April. Société d'horlogerie La Générale (General Watch Co.), Aktiengesellschaft in Biel (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1941, Seite 2226). Hans Freuler, von Glarus und Basel, in Münchenstein, und der bisherige Direktor Fritz Buser, von Langenbruck, in Biel, wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt, dieser zugleich als Delegierter des Verwaltungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Max Huber, als Präsident, Paul Biedermann, Hans Freuler und Fritz Buser sowie der bisherige Direktor Lucien Chappuis und neu als Direktor Max Schild, von Grenchen, in Biel. Prokura wurde erteilt an Albert Ruch, von Mülbli, in Reconvilier. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates. Die Unterschrift des Fritz Buser als Direktor ist erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

14. April. Unter der Firma Bergbau Schwarzenmatt A. G. hat sich am 1. April 1942 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Boltigen i. S. gegründet. Die Statuten datieren vom 1. April 1942. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausbeutung von Kohlenlagern im Simmental gemäss Bergwerkskonzession für den Eigenbedarf der Aktionäre. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben oder sich an solchen beteiligen, die mit dem Zweck des Unternehmens im Zusammenhang stehen oder denselben zu fördern geeignet sind. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100 000 und zerfällt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die durch Barzahlung voll libertiert sind. Die Gesellschaft übernimmt von der Tonwarenfabrik Laufen A.-G., «Aktiengesellschaft für keramische Industrie Laufen», «Sandoz A.-G. Basel» und «Aktienziegelei Allschwil» die diesen Firmen laut Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 9. Januar 1942 gemeinsam erteilte Bergwerkskonzession mit allen daraus fließenden Rechten und Pflichten. Die Uebertragung der Konzession erfolgt unentgeltlich. Die Eigentümer von Grund und Boden werden mit Fr. 6.— per 10 t für die dem Grundstück entnommenen Kohlen entschädigt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. In der Verwaltungsratsitzung vom 1. April 1942 wurden vier Verwaltungsräte gewählt, nämlich: Dr. Walter Stooss, von Bern, in Basel, als Präsident; Ernst Probst, von und in Basel; Guido Gerster, von und in Laufen; Othmar Gerster, von Laufen, in Binningen, als Vizepräsident. Sämtliche vier Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Hotel Simmental, Boltigen i. S.

Bureau Frutigen

Milchhandel. — 20. April. Die Einzelfirma Arnold Brügger-Rubin, Milchhandlung, auf dem Tellenfeld, Gemeinde Frutigen (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1938, Seite 887), wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Milch, Käse, Butter. — 20. April. Inhaber der Einzelfirma Albert Bohler-Frauchiger, in Frutigen, ist Albert Bohler-Frauchiger, von Kandersteg, auf dem Tellenfeld, Gemeinde Frutigen. Milch-, Käse- und Butterhandlung.

Bureau Interlaken

Hotel. — 21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Kaufmann, Betrieb des Hotels Wetterhorn zum obern Gletscher, in Grindelwald (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1935, Seite 1946), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau de Porrentruy

11 avril. La raison individuelle Manufacture des montres P.W.C., C. Jacquat, avec siège social à Porrentruy (FOSC. du 21 janvier 1939, n° 17, page 150), a été modifiée en Etablissement P.W.C. C. Jacquat.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1942. 21. April. Milchgenossenschaft Himmelfried-Dorf, mit Sitz in Himmelfried (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1939, Seite 1046). Diese Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 1941 ihre Statuten revidiert, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Mitteilungen erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käseföhrlokal. Es können auch persönliche Einladungen ergehen. Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen erfolgen nach wie vor im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Für die Genossenschaft führen nunmehr die Unterschrift der Präsidenten Xaver Kilcher oder der Vizepräsident Richard Vögeli mit dem Aktuar Emil Pflugi oder dem Kassier Oskar Stebler je zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1942. 20. April. Unter dem Namen Stiftung für die Durchführung von Transporten im Interesse des Roten Kreuzes besteht gemäss der Stiftungsurkunde vom 15. April 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung zur Durchführung von Transporten im Zusammenhang mit den humanitären Aufgaben des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im gegenwärtigen Kriege. Die Stiftung kann zu diesem Zwecke Transportmittel, insbesondere Seeschiffe, zu Eigentum erwerben und wieder veräußern, Schiffe chartern oder auf Grund von Gebrauchsüberlassungsverträgen in Betrieb nehmen; sie kann die Schiffe selbst betreiben oder den Betrieb einem Dritten übertragen. In der Durchführung des Betriebes ist die Stiftung an die Weisungen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz gebunden. Organ der Stiftung ist ein Kuratorium aus 3 bis 7 Mitgliedern. Dem Kuratorium gehören an: Dr. Ernst Froelich, von Brugg, in Zürich, Präsident; Bernhard Sarasin, von und in Basel, Vizepräsident; Prof. Robert Haab, von Wädenswil, in Basel; Prof. Paul Logoz, von und in Genf. Sie zeichnen je zu zweien. Domizil: Freie Strasse 107.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

Grabplatten, Reklameschilder usw. — 1942. 21. April. Scheilhammer & Co., Kollektivgesellschaft, in Schaffhausen, Fabrikation von Grabplatten, Firmen- und Reklameschildern usw. (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1938, Seite 1886). Die Prokura von Alfred Vetter-Steger ist erloschen.

21. April. Die Firma Ed. Bolli-Rossi, Bauunternehmer, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 77 vom 28. März 1907, Seite 529), wird, da die Eintragungspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

21. April. Unter dem Namen Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Firma P. Mühlegg, Gummistrick- & Wirkwarenfabrik in Schaffhausen, mit Sitz in Schaffhausen, hat die Firma «Paul Mühlegg, Gummistrick- & Wirkwarenfabrik», in Schaffhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 20. April 1942. Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Unterstützungen an Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Paul Mühlegg, Gummistrick- & Wirkwarenfabrik», in Schaffhausen, welche mindestens 5 Jahre im Dienste derselben gestanden haben und welche durch Alter, Krankheit oder Unfall erwerbsunfähig geworden sind. Die Zuwendungen können ausnahmsweise in Fällen der Not auch auf die Angehörigen der Angestellten und Arbeiter der Firma ausgedehnt werden. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3–5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehört als dessen Präsident an der Stifter als Firmainhaber bzw. sein allfälliger Rechtsnachfolger oder ein Angehöriger derselben. Der Stifter bzw. sein Rechtsnachfolger ernannt die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Mindestens ein Mitglied des Stiftungsrates hat der Angestellten- oder Arbeiterschaft anzugehören. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Paul Mühlegg, von Etzgen, in Schaffhausen, Präsident; Otto Schweizer, von Dietlikon, in Feuerthalen, Geschäftsführer, und Ulrich Städler, von Altstätten, in Schaffhausen. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Stiftungsdomicil: Bureau der Firma «Paul Mühlegg, Gummistrick- & Wirkwarenfabrik», in Schaffhausen, Blautraubenstrasse 25.

21. April. Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer (Société Anonyme des Acierles ci-devant Georges Fischer) (The George Fischer Steel and Iron Works Ltd.) (Società Anonima delle Acciaierie già Giorgio Fischer) (Sociedad Anónima de las Fabricas de Acero antes Jorge Fischer), mit Sitz in Schaffhausen (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1941, Seite 2637). Die Kollektivunterschrift von Direktor Fritz Leuenberger ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Grotto. — 1942. 19 aprile. La ditta individuale Rusconi Luigi, in Monte-Carasso, Grotto (FUSC. del 16 ottobre 1928, n° 243, pagina 1933), viene cancellata dal registro di commercio per cessazione.

Impresa costruzioni. — 19 aprile. La società collettiva Rusconi Luigi & Co., in Monte-Carasso, impresa costruzioni (FUSC. del 10 giugno 1937, n° 132, pagina 1343), è sciolta per recesso del socio Luigi Rusconi e di conseguenza radiata dal registro di commercio. Attività e passività di ogni specie vengono assunte dalla ditta individuale «Rusconi Peppo di Luigi», in Monte-Carasso.

Impresa costruzioni. — 19 aprile. Titolare della ditta individuale Rusconi Peppo di Luigi, in Monte-Carasso, è Giuseppe Rusconi, di Luigi, di ed in Monte-Carasso. La ditta assume attività e passività della cessata società collettiva «Rusconi Luigi e Co.», in Monte-Carasso. Impresa costruzioni.

Agenzia d'assicurazioni, ecc. — 19 aprile. La ditta individuale E. Buzzini, già in Bellinzona, agenzia di assicurazioni, ecc. (FUSC. del 20 ottobre 1920, n° 269, pagina 2020), viene cancellata d'ufficio per trasporto della sede a Lugano (FUSC. del 9 marzo 1942, n° 55).

Cereali, coloniali, ecc. — 19 aprile. La ditta Borghi e Petrolini, società a garanzia limitata, già corrente in Bellinzona (FUSC. del 19 aprile 1940, n° 91, pagina 728), cereali, coloniali, ecc., viene cancellata d'ufficio per trasporto della sede a Lugano (FUSC. del 1° aprile 1942, n° 75).

19 aprile. Sotto la denominazione Fondo di assistenza per il personale della ditta Rondi e Kaufmann, in Bellinzona, è stata costituita, con sede in Bellinzona, il 6 marzo 1942, una fondazione avente per scopo l'assistenza a favore del personale della predetta ditta, che fosse caduto nel bisogno ed il promovimento di sostituzioni per il benessere del personale stesso, in particolare per provvedere ad opere di assistenza contro la disoccupazione del personale della ditta. L'amministrazione del fondo viene esercitata dal consiglio della fondazione, nominato dalla ditta «Rondi e Kaufmann» ed è composto da due membri. Attualmente è composto da un presidente nella persona di Plinio Rondi fu Carlo e di un membro nella persona di Sergio Rondi, di Plinio, entrambi da Iseo, domiciliati in Bellinzona, i quali vincolano colla loro firma individuale la fondazione. Palazzo Rondi, Via Largo Elvezia.

Ufficio di Lugano

Impresa costruzioni. — 20 aprile. Ditta individuale Poretti Giacomo, con sede in Massagno (FUSC. del 20 gennaio 1937, n° 15, pagina 140), impresa costruzioni. Il titolare Giacomo Poretti fu Giorgio, da ed in Lugano, ha stabilito colla moglie Marcellina nata Carcano il regime della «Separazione dei Beni» previsto dagli art. 241/247 CCS.

Distretto di Mendrisio

20 aprile. Banca della Svizzera italiana, società anonima, con sede a Lugano e succursale a Chiasso (FUSC. del 17 aprile 1941, n° 89, pagina 731). L'assemblea generale ordinaria degli azionisti tenutasi il 14 marzo 1942 ha deciso di portare da 7 a 8 il numero dei membri del consiglio di amministrazione ed ha nominato quale nuovo membro del consiglio Antonio Lory fu Arturo, da Malans (Grigioni), in Lugano. La firma di Antonio Lory, quale direttore, è di conseguenza estinta. Il consiglio di amministrazione ha conferito al nuovo consigliere Antonio Lory le funzioni di amministratore delegato. Ha inoltre nominato quale direttore della banca l'attuale condirettore Carlo Pernsch, di Carlo, da ed in Zurigo, che continua a funzionare anche quale direttore di quella filiale. La firma sociale è sempre collettivamente a due degli aventi diritto.

20 aprile. Banca della Svizzera italiana, società anonima con sede a Lugano e agenzia a Mendrisio (FUSC. del 17 aprile 1941, n° 89, pagina 731). L'assemblea generale ordinaria degli azionisti tenutasi il 14 marzo 1942 ha deciso di portare da 7 a 8 il numero dei membri del consiglio di amministrazione ed ha nominato quale nuovo membro del consiglio Antonio Lory fu Arturo, da Malans (Grigioni), in Lugano. La firma di Antonio Lory, quale direttore, è di conseguenza estinta. Il consiglio di amministrazione ha conferito al nuovo consigliere Antonio Lory le funzioni di amministratore delegato. Ha inoltre nominato quale direttore della banca l'attuale condirettore Carlo Pernsch, di Carlo, da ed in Zurigo, che continua a funzionare anche quale direttore di quella filiale. La firma sociale è sempre collettivamente a due degli aventi diritto.

Wallis — Valais — Valèse Bureau de St-Maurice

Produits d'entretien, laine, mercerie, etc. — 1942. 15 avril. Le chef de la maison François Morisod, à Monthey, est François Morisod, de Vérozas, à Monthey. Produits d'entretien, laine, bonneterie, mercerie.

18 avril. Bula Frères, pierres industrielles, Monthey, société en nom collectif à Monthey (FOSC. du 27 mai 1941, page 1024). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Boudry

1942. 20 avril. Société d'Exploitation des Câbles Electriques (Système Berthoud, Borel et Cie), société anonyme ayant son siège à Cortaillod (FOSC. du 26 mai 1941, n° 121, page 1015). La signature d'André Wavre, administrateur décédé, est radiée. A été nommé administrateur Jacques Wavre, de et à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

1942. 18 avril. Société de secours mutuels des sapeurs-pompiers de St-Gervais, à Genève, société coopérative (FOSC. du 6 mai 1941, page 885). La société étant personne morale en vertu de l'art. 29 de la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents, du 13 juin 1911, a, dans son assemblée générale du 15 février 1942, décidé de renoncer à l'inscription au registre du commerce. Cette société est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

18 avril. Société de Prévoyance des Employés des Minoteries de Plainpalais, à Genève, société coopérative (FOSC. du 1er octobre 1940, page 1768). Paul Fromaigeat, de Courrendlin (Berne), à Genève, a été nommé membre et secrétaire du comité. La société est engagée par la signature collective à deux de Eugène Rapp, président (inscrit); Paul Fromaigeat, secrétaire, susdésigné, et Louis Wicht, trésorier (inscrit). Charles Gavillet, ancien membre et secrétaire du comité, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

18 avril. Société Immobilière des Avenues Favre et Soret, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 avril 1941, page 791). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 février 1942, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Marchandises de diverse nature; etc. — 18 avril. Organix S.A., à Genève (FOSC. du 3 juillet 1937, page 1574). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 9 avril 1942, la société a modifié ses statuts en ce sens qu'elle a désormais pour objet la représentation, l'achat et la vente de toutes marchandises de diverse nature, l'organisation et l'étude de toutes affaires commerciales ou industrielles et toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à son objet principal. Le capital social de 1000 fr. est entièrement libéré. André Galliani, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Marcel Bechler, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Saint-Léger 3, chez André Galliani.

Büro für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 101780. Hinterlegungsdatum: 25. März 1942, 17 Uhr.
Papierfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse aus Zellstoffwatte, insbesondere für den Haushalt, sanitäre und kosmetische Zwecke.



Nr. 101781. Hinterlegungsdatum: 25. März 1942, 17 Uhr.
Papierfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse aus Zellstoffwatte, insbesondere für den Haushalt, sanitäre und kosmetische Zwecke.



Nr. 101782. Hinterlegungsdatum: 25. März 1942, 17 Uhr.
Papierfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse aus Zellstoffwatte, insbesondere für den Haushalt, sanitäre und kosmetische Zwecke.



Nr. 101783. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1942, 20 Uhr.
Beltex A.G., Arzo (Tessin, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Herrenwäsche, Gewebe.



Nr. 101784. Hinterlegungsdatum: 5. März 1942, 20 Uhr.
Beltex A.G., Arzo (Tessin, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Herrenwäsche, Gewebe.



Nr. 101785. Date de dépôt: 23 février 1942, 19 h.
Herbasana S.A., Bourg de Four 10, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, chimiques, produits d'herboristerie et cosmétiques.

BIOWINE

Nr. 101786. Date de dépôt: 23 février 1942, 19 h.
Herbasana S.A., Bourg de Four 10, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, chimiques ou cosmétiques.

TAUROCHOLIN

Nr. 101787. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1942, 18 Uhr.
Dr. Herbert Strickler, **Chemisches Laboratorium**, Lerchenbergstrasse 41,
Erlenbach (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — (Uebertragung und
Erneuerung der Marke Nr. 50310 von Dr. Edwin Strickler, chemisches
Laboratorium Erlenbach. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 26. August 1941 an.)

Pharmazeutische, kosmetische und chemisch-technische Präparate.

Ceovi

N° 101788. Date de dépôt: 10 mars 1942, 18 h.
Jean Debétaz, Rue Beau-Séjour 15, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Laines à tricoter.

SKILANA

N° 101789. Data di deposito: 10 marzo 1942, ore 18.
Laboratorio Biochimico Husci di G. & F. Huber, Massagno (Ticino,
Svizzera). — Marca di fabbrica.

Prodotti farmaceutici e medicinali.

HUSCI

N° 101790. Data di deposito: 10 marzo 1942, ore 18.
Laboratorio Biochimico Husci di G. & F. Huber, Massagno (Ticino,
Svizzera). — Marca di fabbrica.

Prodotto medicinale.

CURASMA

Nr. 101791. Hinterlegungsdatum: 12. März 1942, 20 Uhr.
Franz Schüpbach, **Ring- und Loseblattbuchfabrik**, Rainstrasse 12, Biel
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse der Ring-, Loseblattbuch- und Geschäftsbücherfabrikation.


NUVO

Nr. 101792. Hinterlegungsdatum: 12. März 1942, 20 Uhr.
Max Lips, **Drogerie Oberdorf**, Steffisburg (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konservierungsmittel, Konfitüren, Fruchtgelees, Frucht- und Obstsäfte.

consi

frutto

N° 101793. Date de dépôt: 12 mars 1942, 18 h.
Reymond, Rue du Général-Dufour 11, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bracelets-montres en matière synthétique remplaçant le cuir, ceintures.

ProtexoR

N° 101794. Date de dépôt: 12 mars 1942, 18 h.
Reymond, Rue du Général-Dufour 11, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bracelets-montres, ceintures.

PROTEXOVIT

Nr. 101795. Hinterlegungsdatum: 17. März 1942, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Liköre und Spirituosen.

CLUB

Nr. 101796. Hinterlegungsdatum: 17. März 1942, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Liköre und Spirituosen.

CLUB CROWN

Nr. 101797. Hinterlegungsdatum: 17. März 1942, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Liköre und Spirituosen.

CLUB STAR

Nr. 101798. Hinterlegungsdatum: 21. März 1942, 12½ Uhr.
Erna Peter-Gräf, **Alfred-Escher-Strasse** 76, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsstücke und Einsätze dazu, Gewebe aller Art.



Nr. 101799. Hinterlegungsdatum: 27. März 1942, 18 Uhr.
Brauerei A. Hurlimann Aktiengesellschaft, Brandschenkestrasse 150,
Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Brauereiprodukte, besonders Bier.



Nr. 101800. Hinterlegungsdatum: 30. März 1942, 4 Uhr.
Gothaer Metallwaren-Fabrik G.m.b.H., Willy-Marschler-Strasse 57,
Gotha (Thüringen, Deutsches Reich). — Fabrikmarke.

Kunstgewerbliche Gegenstände, Windlichte, Haushalt- und Küchengeräte,
Rauchgerät, Schreibgerät, elektrische Tisch- und Nachttischleuchten,
Zündhölzer.



N° 101801. Date de dépôt: 30 mars 1942, 4 h.
Rogal S.A., Rue du Beulet 4, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Parfumerie, savonnerie et tous autres produits de toilette et de beauté.



Nr. 101802. Hinterlegungsdatum: 30. März 1942, 11 Uhr.
Heinrich Baumann, Goldschmied, Poststrasse 5, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Gold- und Silberwaren.



Nr. 101803. Date de dépôt: 30 mars 1942, 19 h.
Société horlogère Reconviiler (Reconviiler Watch Co.), Reconviiler
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

ENORGA

Nr. 101804. Date de dépôt: 30 mars 1942, 20 h.
The Avon India Rubber Company, Limited, Melksham (Wiltshire,
Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Bandages en caoutchouc.

AVON

Nr. 101805. Hinterlegungsdatum: 2. April 1942, 4 Uhr.
Kleinberger & Co., Davidstrasse 31, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse von Geweben aus Zellwolle (Stapelfasercrepe, glatt und
bedruckt).

Flattina

Nr. 101806. Hinterlegungsdatum: 4. April 1942, 18 Uhr.
Zwicky & Co., Wailisellen bei Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke.

Garne und Zwirne aller Art.

STAF

Nr. 101807. Hinterlegungsdatum: 9. April 1942, 19 Uhr.
Wolo A.G., Sihlquai 55, Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneu-
erung der Marke Nr. 51888. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 9. April 1942 an.)

Pharmazeutische, hygienische und kosmetische Produkte, Seifen und
Parfümerien.

Lacpinol

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorge-
schriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la
FOSC. par des lois ou ordonnances

Comptoir général SA. en liq., Fribourg

Liquidationsschuldenruf und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 742 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung des Comptoir Général SA. hat die Liquidation
der Gesellschaft beschlossen und die Liquidatoren beauftragt, die Liqui-
dation durchzuführen.

Auf Grund von Art. 742 des Schweizerischen Obligationenrechtes richten
die Liquidatoren an allfällige Gläubiger der Gesellschaft und an alle, die
glauben, Forderungsansprüche gegen die Gesellschaft zu haben, die Auf-
forderung, diese Ansprüche unverzüglich beim Notariatsbureau Dres.
Miescher & Schiess, Freie Strasse 111, Basel, unter Vorlage des bezüg-
lichen Beweismaterials geltend zu machen. (AA. 74³)

Freiburg, den 22 April 1942.

Comptoir général SA. in Liq.
Die Liquidatoren.

Société de l'Hôtel-Pension des Familles (Christliches Hospiz), Genève
Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Troisième publication.

La Société de l'Hôtel-Pension des Familles (Christliches Hospiz) société
anonyme à Genève, étant dissoute, sommation est faite aux créanciers de
ladite société qui sont inconnus ou dont le domicile est ignoré, de faire
connaître leurs réclamations avant le 15 mai 1942, à l'Hôtel des Familles SA.
société anonyme, dont le siège est à Genève, Rue de Lausanne 14, laquelle a
repris l'actif et le passif de la société dissoute. (AA. 67¹)

Société immobilière Rhône-Stand

Société anonyme à Genève.

Conformément à l'art. 21 de l'ordonnance fédérale sur la communauté
des créanciers dans les emprunts par obligations, du 20 février 1918, les
porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire du 13 janvier 1932, au
montant de fr. 150 000, sont informés que la communauté des obligataires
dudit emprunt, réunie en assemblée le 20 février 1942, a pris à la majorité
légitime supérieure aux trois quarts du capital obligataire en circulation, la
résolution suivante:

«Prorogation de 5 années de la durée de l'emprunt, soit report de
l'échéance des titres du 31 décembre 1941 au 31 décembre 1946. Réduction
du taux de l'intérêt de 6¼% l'an à 5½% l'an».

Une expédition légalisée du procès-verbal notarié de l'assemblée du
20 février 1942, dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, est
déposée au registre du commerce de Genève.

Messieurs les obligataires sont invités à présenter, jusqu'au 31 mai 1942,
leurs titres à l'étude de M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, Rue du
Rhône 29, pour y faire mentionner les modifications des clauses de l'em-
prunt.

Le conseil d'administration et les représentants
de la communauté des obligataires.

(AA. 75)

Société financière Soduna en liquidation

Société anonyme ayant son siège à Genève. — Siège social: Rue Petitot 15.

Réduction de capital et avis aux créanciers conformément à l'art. 733 CO.

Troisième publication.

L'assemblée générale extraordinaire du 11 avril 1942 a décidé de
réduire le capital social de la somme de fr. 1 470 000 à celle de fr. 441 000,
par réduction de la valeur nominale de chacune des 1470 actions de la
société de fr. 1000 à fr. 300, le montant total de la réduction, de fr. 1 029 000,
devant être employé:

1. à concurrence de fr. 646 800 à l'amortissement de la perte comptable
de la société, au 26 février 1942;
2. à concurrence de fr. 382 200 au remboursement d'une somme de fr. 260
sur chacune des 1470 actions de la société.

En application de l'article 733 CO., Messieurs les créanciers de la
société sont informés que dans les deux mois qui suivront la troisième
publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances
en mains du liquidateur, M. Maurice Ferrier, Rue Petitot 15, à Genève, et
d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 72¹)

Genève, le 20 avril 1942.

Le Liquidateur.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1942

Recui des quantités — Augmentation des valeurs

Le blocus et le contre-blocus ont eu de nouveau une grande influence
sur les échanges de marchandises de la Suisse avec l'étranger. Dans aucun
domaine de la vie économique, les modifications causées par la guerre
totale ne sont, en général, plus marquées que dans celui du commerce
extérieur. L'importance de notre trafic de marchandises est fortement
influencée par les possibilités d'approvisionnement et de transport tou-
jours plus restreintes, résultant du cours de la guerre.

Tandis que les valeurs du commerce extérieur du premier trimestre
1942 sont relativement élevées, les quantités importées et exportées ont
sensiblement diminué. Comparativement au premier trimestre 1941, les
importations pendant les trois premiers mois de cette année ont fléchi,
en quantité, d'un tiers environ (— 31,7%); en revanche, on enregistre
une augmentation de la valeur de 13,8 millions de francs (+ 3,1%), pour
atteindre la somme de 461 millions. A ce propos, il convient de relever que
les chiffres des importations du premier trimestre 1941 représentaient
déjà, au point de vue des quantités, un niveau très bas. Pour notre industrie
de perfectionnement dépendant en partie fortement des importations, ce
développement du mouvement quantitatif n'est pas sans importance.
Le déchet actuel provient surtout d'un recul de nos achats de carburants
d'environ 50% par rapport à la période correspondante de 1941. Com-
parativement au premier trimestre 1941, les exportations se sont accrues,
en valeur, de 26,2 millions de francs (+ 8%), et se sont élevées à 352,7
millions, tandis que l'on note, pendant la même période, un recul quanti-
tatif de plus de deux cinquièmes (— 42,5%).

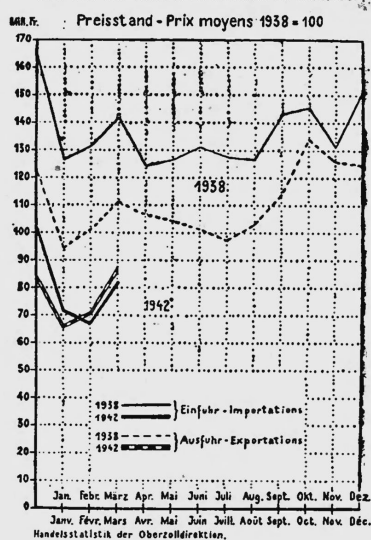
Mouvement de notre balance commerciale

1 ^{er} trimestre	Importations		Exportations		Solde passif	Valeurs d'exportation en % de la valeur d'importation
	en wagons de 10 t	valeur en mill. de fr.	en wagons de 10 t	valeur en mill. de fr.	mill. de fr.	
1938	161 065	399,9	14 599	306,3	93,6	76,6
1939	170 265	398,5	15 601	329,8	68,7	82,8
1940	209 465	613,6	11 350	330,8	282,8	53,9
1941	122 399	447,3	15 035	326,5	120,8	73,0
1942	83 577	461,0	8 642	352,7	108,3	76,5

Dans les relations entre les importations et les exportations, on remarque, comparativement aux périodes parallèles correspondantes des deux dernières années, une intervention en faveur des exportations. De ce fait, le coefficient d'échange (exportations en pour cent des importations) a passé de 53,9% pendant les trois premiers mois de 1940 à 73,0% en 1941 et à 76,5% en 1942. Le déficit dans nos échanges de marchandises avec l'étranger se chiffre, pour le premier trimestre 1942, à 108,3 millions de francs contre 120,8 millions pendant la période de comparaison de 1941.

Par suite des fluctuations de prix extraordinaires et des modifications dans la composition des marchandises, les chiffres globaux actuels des importations et des exportations ne peuvent pas sans plus être comparés à ceux de la période d'avant-guerre. Les valeurs sont presque toujours fortement surestimées et, dans les chiffres totaux des quantités, les interventions quant à l'assortiment des marchandises ne ressortent que dans une faible mesure. Dès lors, la statistique du commerce a commencé, par des calculs détaillés, à établir les courbes des valeurs du commerce extérieur basées sur les prix moyens de 1938. Ces courbes font mieux ressortir le mouvement quantitatif, du fait que l'on a éliminé les influences exercées sur les prix depuis la guerre, en prenant comme base les valeurs moyennes des importations et des exportations de la dernière année d'avant-guerre, soit 1938.

Preisbereinigte Aussenhandelskurven
Courbes des valeurs du Commerce extérieur



Ainsi qu'il ressort du graphique ci-dessus, les courbes des valeurs ajustées à l'importation et l'exportation durant les mois de janvier à mars 1942 sont sensiblement inférieures à celles des périodes correspondantes de la dernière année d'avant-guerre. Le mois de janvier fait apparaître le recul saisonnier de notre commerce extérieur. En revanche, l'accroissement saisonnier habituel que l'on constate généralement en février ne se remarque qu'à l'exportation, tandis que les importations ont continué à fléchir. Il se peut aussi que les difficultés de transport provenant de l'hiver extrêmement rigoureux aient joué leur rôle. Pendant les mois de février et de mars de cette année, les valeurs ajustées à l'importation sont même inférieures à celles des exportations, bien que les valeurs absolues du trimestre écoulé marquent encore un solde passif de notre balance commerciale. Cette intervention s'explique par l'augmentation relativement plus forte des prix des importations par rapport à l'exportation. En se basant sur le niveau des prix de 1938, on obtiendrait donc déjà en février et mars de l'année en cours une balance commerciale active.

L'indice de la valeur moyenne statistique (indice du commerce extérieur) comparé avec les quantités importées actuellement se chiffre, pour le premier trimestre 1942, à 209,0 à l'importation, et, à 158,8 à l'exportation, si nous prenons comme base 100 pour le niveau des prix de l'année 1938. Le renchérissement intervenu depuis la dernière année d'avant-guerre pour les marchandises importées s'élève donc, en moyenne, à 110% environ, et, pour nos articles d'exportation, à un peu moins de 60%. Durant l'année 1941, l'indice du commerce extérieur calculé sur la même base a atteint 180,6 à l'importation et 131,1 à l'exportation.

Le renchérissement considérable des marchandises importées ressortant des chiffres ci-dessus concerne notamment les denrées alimentaires et les matières premières, tandis que les prix des produits fabriqués ont augmenté moins fortement. Parmi les importations de matières premières, le groupe des carburants marque l'indice le plus élevé. Sur la valeur totale des importations de 461,0 millions de francs pendant le premier trimestre 1942, 240,4 millions concernent l'accroissement des prix intervenu depuis 1938 et, sur cette somme, 50% en chiffre rond les denrées alimentaires à elles seules. Parmi les trois principaux groupes de marchandises exportées, l'indice des denrées alimentaires a lui aussi le plus fortement augmenté. En revanche, nous constatons que la charge principale du renchérissement, soit 130,6 millions de francs (valeur d'exportation absolue pour le premier trimestre 1942: 352,7 millions de francs), est supportée par le groupe des produits fabriqués, qui participe d'une manière prépondérante à notre exportation totale.

92. 23. 4. 42.

Berne, le 22 avril 1942.

La direction générale des douanes
Section de la statistique du commerce

Verfügung XL des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

(Mehlkontingentierung)

(Vom 22. April 1942)

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, gestützt auf Art. 13 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte, verfügt:

Art. 1. Für die Zeit vom 1. bis 31. Mai und vom 1. bis 30. Juni 1942 werden die Kontingente an Mahlprodukten aus Weichweizen, Roggen und Dinkel zur menschlichen Ernährung wie folgt festgesetzt:

- a) für Bäcker, Konditoren und Händler auf je 80% ihres monatlichen Grundkontingentes;
- b) für alle unter a) nicht genannten verarbeitenden Betriebe auf je 25% ihres monatlichen Grundkontingentes.

Art. 2. Bezug und Lieferung dieser Kontingente sind nur so weit gestattet, als der Mehlvorrat des Bezügers einschliesslich der neuen Lieferung am 28. April bzw. am 28. Mai 1942 sein Kontingent für zwei Monate nicht übersteigt. Die Sektion für Getreideversorgung kann Ausnahmen bewilligen.

Vorbezüge sind für das Mai-Kontingent ab 28. April und für das Juni-Kontingent ab 28. Mai 1942 gestattet.

Nachbezüge und Nachlieferungen sind sowohl für das Mai- wie auch für das Juni-Kontingent unzulässig.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 28. April 1942 in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung ist mit ihrem Vollzug beauftragt.

92. 23. 4. 42.

Ordinanza XL dell'Ufficio federale di guerra per l'alimentazione concernante l'acquisto e la vendita dei prodotti della molitura per l'alimentazione

(Contingentamento della farina)

(Du 22 avril 1942)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'article 13 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture, arrête:

Article premier. Les contingents de farine propre à l'alimentation humaine, tirée de la mouture du froment tendre, du seigle et de l'épeautre, sont fixés pour chacune des périodes allant du 1^{er} au 31 mai et du 1^{er} au 30 juin 1942, de la manière suivante:

- a) pour les boulangers, les pâtisseries, les confiseurs et les négociants: 80 pour cent de leur contingent de base mensuel;
- b) pour toutes les entreprises de l'artisanat non mentionnées sous lettre a): 25 pour cent de leur contingent de base mensuel.

Art. 2. Les contingents mentionnés à l'art. 1^{er} pourront être retirés ou livrés en tant que la réserve de farine de l'acheteur, ajoutée à son contingent, ne dépasse pas, le 28 avril ou le 28 mai 1942, la quantité de farine représentant le double de son contingent mensuel. La section du ravitaillement en céréales peut autoriser des exceptions.

Le contingent de mai peut être retiré par anticipation dès le 28 avril et celui de juin dès le 28 mai 1942.

Il est interdit de retirer ou de livrer les contingents de mai ou de juin une fois qu'ils sont épuisés.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 28 avril 1942.

La section du ravitaillement en céréales est chargée d'en assurer l'exécution.

92. 23. 4. 42.

Ordinanza XL dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernante l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana

(Contingentamento della farina)

(Del 22 aprile 1942)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, visto l'art. 13 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernante la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione, ordina:

Art. 1. I contingenti di farina atti all'alimentazione umana ricavata dalla macinazione del frumento tenero, della segale e della spelta, sono fissati, per ciascuno dei periodi che vanno dal 1° al 31 maggio e dal 1° al 30 giugno 1942, come segue:

- a) per i panettieri, i pasticceri e i negozianti: l'80% del loro contingente di base mensile;
- b) per tutte le aziende non menzionate alla cifra a): il 25% del loro contingente di base mensile.

Art. 2. I contingenti previsti nell'art. 1 possono essere ritirati o forniti solamente se la scorta dell'acquirente, aggiunta al suo contingente, non supera al 28 aprile, rispettivamente al 28 maggio 1942, la quantità di farina rappresentante il doppio del suo contingente mensile. La Sezione dell'approvvigionamento con cereali può consentire eccezioni.

Il contingente di maggio può essere ritirato in anticipo, a contare dal 28 aprile 1942, e il contingente di giugno, a contare dal 28 maggio 1942. Non è permesso ritirare o fornire i contingenti di maggio e giugno una volta scaduti.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 28 aprile 1942.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali è incaricata di assicurarne l'esecuzione.

92. 23. 4. 42.

Verfügung Nr. 9 L des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über Produktions- und Verbrauchlenkung in der Leder- und Kautschukindustrie

(Verwendung von Neustoffen)

(Vom 20. April 1942)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt,
gestützt auf die Verfügung Nr. 32 des eidgenössischen Volkswirtschafts-
departements vom 10. Oktober 1941 über die Sicherstellung der Versorgung
von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten
(Produktions- und Verbrauchlenkung in der Leder- und Kautschukindustrie),
verfügt:

Art. 1. Die Verwendung von Neustoffen aller Art für die Schuhfabri-
kation und die Schuhreparatur bedarf einer Bewilligung der Sektion für
Schuhe, Leder und Kautschuk (nachstehend Sektion genannt). Die von der
Sektion bewilligten Neustoffe dürfen nur zu den von ihr bezeichneten
Zwecken verwendet werden.

Art. 2. Gesuche um Bewilligung der Verwendung von Neustoffen sind
vom Hersteller unter genauer Bezeichnung des Verwendungszweckes und
unter Beifügung von drei Musterplatten an die eidgenössische Material-
prüfungs- und Versuchsanstalt, St. Gallen (EMPA), zu richten. Die Prüfungs-
kosten gehen zu Lasten des Herstellers.

Die EMPA prüft die ihr eingereichten Muster auf ihre Verwendbarkeit
und stellt der Sektion Antrag.

Ueber die Erteilung der Verwendungsbewilligung entscheidet die Sek-
tion auf Grund des Antrags der EMPA. Sie kann über die Verwendbar-
keit der Neustoffe weitere Prüfungen durchführen.

Art. 3. Die Verwendungsbewilligung gilt ausschliesslich für Neustoffe,
die in Art und Qualität dem Prüfungsmaterial entsprechen. Die Verwendung
eines veränderten Neustoffs bedarf einer neuen Bewilligung der Sektion.

Als Ausweis für die Verwendungsbewilligung ist jede Platte des be-
willigten Neustoffs vom Hersteller vor ihrer Abgabe einzeln abzustempeln.
Der Stempel, der mindestens 30 cm lang und 3 cm hoch sein muss, hat
Angaben über den Umfang der Bewilligung und den Verwendungszweck
zu enthalten.

Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf
erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss
Art. 3, 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die
Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Roh-
stoffen, Halb- und Fertigfabrikaten sowie gemäss dem Bundesratsbeschluss
vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen
Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafgeset-
zbuch bestraft.

Der Ausschluss von der Weiterbelieferung und der Entzug von Be-
willigungen gemäss Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940
sowie die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunter-
nehmen und andern Betrieben gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 12. No-
vember 1940 bleiben vorbehalten.

Art. 5. Die vorliegende Verfügung tritt am 23. April 1942 in Kraft.
Das Verwendungsverbot gemäss Art. 1 tritt erst am 15. Mai 1942 in Kraft.

Die Sektion ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und mit
dem Vollzug beauftragt. 92. 23. 4. 42.

Ordonnance n° 9 L de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur le contrôle de la production et de la consommation dans l'industrie du cuir et du caoutchouc

(Emploi de matières nouvelles)

(Du 20 avril 1942)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail,
vu l'ordonnance n° 32 du département fédéral de l'économie publique
du 10 octobre 1941 tendant à assurer l'approvisionnement de la population
et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-

fabriqués et fabriqués (contrôle de la production et de la consommation
dans l'industrie du cuir et du caoutchouc), arrête:

Article premier. Les matières nouvelles de tout genre pour la fabri-
cation et la réparation des chaussures ne peuvent être employées qu'avec
l'autorisation de la section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc (appelée
ci-après «section»). Elles ne peuvent servir qu'à l'usage qui leur a été
assigné par la section.

Art. 2. Le producteur d'une matière nouvelle qui veut être autorisé
à l'employer doit présenter sa demande au laboratoire fédéral d'essai des
matériaux et de recherches, à St-Gall, en y joignant, à titre d'échantillons,
trois feuilles de la matière en cause. Sa demande définira exactement
l'emploi qui doit être fait de cette matière. Les frais d'examen sont à
sa charge.

Le laboratoire d'essai des matériaux et de recherches examinera les
échantillons reçus pour déterminer l'emploi auquel se prête la matière
en cause; il soumettra ensuite sa proposition à la section.

La section, sur le vu de la proposition du laboratoire d'essai des maté-
riaux et de recherches, permettra ou non d'employer la matière nouvelle
à tel usage déterminé. Elle pourra procéder à d'autres examens sur l'em-
ploi de cette matière.

Art. 3. L'autorisation accordée vaudra exclusivement pour la matière
nouvelle correspondant, quant à sa nature et qualité, à celle qui a été
soumise à examen. Pour l'emploi d'une matière nouvelle différente, une
autorisation particulière de la section est nécessaire.

Avant de livrer la matière nouvelle, le producteur, pour prouver
que son emploi à tel usage déterminé a été autorisé, doit apposer un timbre
sur chaque feuille. Ce timbre sera au moins long de 30 centimètres et haut
de 3 centimètres; il indiquera l'étendue de l'autorisation et l'usage auquel
la matière peut être employée.

Art. 4. Celui qui contrevient à la présente ordonnance, ou aux prescrip-
tions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, sera puni selon
les articles 3, 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant
à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières
premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués, ainsi
que selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les
dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au
code pénal suisse.

Sont réservés, selon l'article 4 de l'arrêté précité du 25 juin 1940,
l'exclusion du contrevenant de toute participation à des livraisons ulté-
rieures et le retrait des autorisations qui lui auraient été accordées, ainsi
que, selon l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, la fermeture
préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication
et d'autres exploitations.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 23 avril 1942.
Les interdictions d'emploi résultant de l'article premier n'entrent en vigueur
que le 15 mai 1942.

La section est chargée d'assurer l'exécution et d'édicter les prescrip-
tions nécessaires à cet effet. 92. 23. 4. 42.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Biel-Meinsberg-Bahn AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 16. Mai 1942, um 14 1/2 Uhr, im Restaurant Bratschi in Safnern.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1941
und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1942.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen von heute hinweg
bis zum Versammlungstage auf dem Bureau unseres Sekretariates in Täf-
felen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können dort bezogen werden oder vor
der Versammlung im Versammlungsort. U 12

Biel, den 5. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

Zum Apéritif in die
Meho-Bar

Fraumünsterstr. 14, Leitung G. Gubser

Handelsgesellschaft

mit Sitz in **Basel**, mit besten Beziehungen zu
Handel und Industrie, **sucht** Uebernahme von

Vertretungen

auf Provisions-Kommissions-Basis oder Depot und
feste Rechnung.

Angebote unter Chiffre Y 3743 Q an **Publi-
citas Basel**. Q 106

Bescheinigung

Die unterzeichnete Amtsstelle bescheinigt hiemit, dass

Eberle Emil

Reisender, von Haggenschwil (St. Gallen)

früher wohnhaft gewesen in Mettendorf-Gossau (St. Gallen),
welcher im Jahre 1929 in Konkurs geriet und über welchen
Verlustscheine im Totalbetrage von Fr. 35 335.15 aus-
gestellt wurden, nachträglich sämtliche zu Verlust ge-
kommenen Gläubiger per Saldo aller Ansprüche befriedigt
hat. G 83

Gossau, den 21. April 1942.

Konkursamt Gossau (St. Gallen).

**Mehrfarbige
PLAKATE**

Schaufenster-Motive, In-
nen- u. Außenplakate bis
Wolfformat, Auflagen von
50-1000 Stück, vor-
best. Verstellende Farb-
wirkung, Druck auf Pa-
pier, Karton, Holz, Blech,
Glas nach neuem Spe-
zial-Verfahren.

G. PFISTER
Werbeschrift, Winterthur
Tel. 2 43 21

**für
KLEIN-AUFLAGEN**

Inserate im S.M.A.R. haben Erfolg

Sichern Sie
sich die Vorteile
der „UNION“-Fa-
brikate durch eine
Anfrage bei der
UNION-
Kassenzubehör AG. - Zürich
Ausstellung und Verkauf:
Löwenstr. 2, „Schmidhof“.
Fabrik u. Büro: Albrieder-
strasse 257, Telefon 5 17 58.
Besuchen Sie unsern Stand
an der Mustermesse,
Halle I Stand Nr. 169.

Eine Spitzenleistung in Preis und Qualität Kohlenpapiere

sind die zwei

„Gamma“

für Grossverbraucher,
1—5 Kopien auf einmal,
tiefeswarz, liehtecht, mittel-
hart, ausgiebig und sparsam
im Gebrauch.

Schachtel zu 100 Blatt Fr. 3.75
Probenschachtel zu 50 Blatt Fr. 3.50
ab 3 Schachteln zu 100 Blatt Fr. 5.35

„Geha Duplex“

mit dem nicht rollenden
Stumpfwächerrücken, für ma-
ximale Anspargung, 1—15 Kopien
im gleichen Arbeitsgang,
griffsauber und die Haupt-
sache — ergiebig.

Schachtel zu 100 Blatt Fr. 8.75
Probenschachtel zu 50 Blatt Fr. 4.75
ab 3 Schachteln zu 100 Blatt Fr. 7.75

Rund 80% bestellen wieder nach!

J. Keller Sohn, Bureauartikelfersand, St. Gallen 3

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

TODESANZEIGE

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres sehr verehrten

Herrn

Arthur Müller

Verwaltungsratspräsident und Mitbegründer unserer Gesellschaft in Kenntnis zu setzen.

In unermüdlicher Treue hat der Verstorbene während mehr als 40 Jahren zum Gedeihen unseres Unternehmens in reichem Masse beigetragen und ihm seine ganze Kraft gewidmet.

Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Bern, den 21. April 1942.

Verwaltungsrat der
Schreibbücherfabrik Bern
Müller & Cie. AG.

Trauerfeier Freitag, den 24. April, 14¼ Uhr, im Krematorium.

Aktiengesellschaft Carl Weber, Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Mittwoch, den 13. Mai 1942, nachmittags 2¼ Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle;
2. Dechargeerteilung an die verantwortlichen Organe;
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis;
4. Statutenrevision (Anpassung an das revidierte OR.);
5. Wahlen in den Verwaltungsrat;
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten pro 1942.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag betreffend Statutenrevision sind vom 2. Mai 1942 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 2. Mai 1942 an im Bureau der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur bezogen werden.

W 21

Winterthur, den 14. April 1942.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. R. Ernst

SA. Piquet frères et Cie, au Brassus

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
le samedi 9 mai 1942, à 15 heures, au Buffet de la Gare, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes arrêtés au 31 décembre 1941.
2. Rapport de vérification.
3. Approbation des rapports ci-dessus et décharge au conseil et au contrôle.
4. Nomination d'un vérificateur.
5. Divers.

Le rapport du conseil et celui du vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire doit justifier sa qualité de possesseur d'actions.

Le Brassus, le 22 avril 1942.

L 100

Le conseil d'administration.

C. Bernasconi, Aktiengesellschaft Bern-Bümpliz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 9. Mai 1942, um 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1941.
3. Bericht des Rechnungsrevisors und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Varia.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 27. Mai 1942 im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Dasselbst können auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Vorweisung der Aktien bezogen werden.

Bern-Bümpliz, den 23. April 1942.

OF B 8

Der Verwaltungsrat

SAJA Aktiengesellschaft für Schaltapparate, Bern

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 5. Mai 1942, 15 Uhr, im Bahnhofbuffet Zürich, 1. Stock.

TRAKTANDEN: 1. Vorlage des Geschäftsberichtes, Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle sowie Genehmigung der Vorlagen. 2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 3. Wahlen. 4. Diverse Mitteilungen.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft, Gerbergasse 23, Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 4. Mai 1942 beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Dr. A. Matti, Nüselerstrasse 44, Zürich 1, zu beziehen. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Bern, den 22. April 1942.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 58 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1941 von heute ab mit

Fr. 170.— per Coupon, abzüglich 6% eidgenössische Couponsteuer und 5% Wehrsteuer = netto Fr. 151.30

an der Gesellschaftskasse sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen ausbezahlt.

Q 128

Basel, den 23. April 1942.

DAS DIREKTORIUM.

Silberwarenfabrik Jezler & Cie. Aktiengesellschaft Schaffhausen

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche am Dienstag, 5. Mai 1942, um 15 Uhr 30, im «Victoria», Bahnhofplatz 9, in Zürich, abgehalten wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung; Dechargeerteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 23. April 1942 an in unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 2. Mai 1942 in unserem Bureau bezogen werden.

Z 236

Schaffhausen, den 22. April 1942.

Der Verwaltungsrat.

LATONIA SA.

Assemblée générale annuelle des actionnaires

Mercredi 6 mai 1942, à 11 heures, Chambre de commerce de Genève, Rue Petitot 8, 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice au 31 décembre 1941.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation des comptes, décharge aux administrateurs et vérificateurs et affectation du solde de profits et pertes.
4. Nomination de deux vérificateurs des comptes.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt, au plus tard le vendredi 1^{er} mai 1942, chez MM. Lombard, Odier & Cie, Rue de la Corrairie 11, à Genève.

X 65

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs pourront être consultés par les actionnaires, au domicile de dépôt susdit, dès le 25 avril 1942. **Le conseil d'administration.**

PARSO SA.

Société de participations financière et immobilière, Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 6 mai 1942, à 15 heures, au «Vergers» à Cortallod (Neuchâtel).

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.

4. Elections statutaires. 5. Divers.

Q 120

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, Rue du Pommier 1, à Neuchâtel, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 5 mai, à midi.

Neuchâtel, le 21 avril 1942.

Le conseil d'administration.

PARFINA SA.

Société financière et de participations, Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 5 mai 1942, à 15 heures, au «Vergers» à Cortallod (Neuchâtel).

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.

4. Elections statutaires. 5. Divers.

Q 119

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, Rue du Pommier 1, à Neuchâtel, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 4 mai, à midi.

Neuchâtel, le 21 avril 1942.

Le conseil d'administration.

Internationale Transporte

Wir rufen Ihnen unsere Dienste in Erinnerung!

TRANSPORT-VERSICHERUNG

für Import und Export

EIDGENÖSSISCHE Versicherungs-Aktien-Gesellschaft (LA FÉDÉRALE)

Gegründet 1881

Hauptsitz:

ZÜRICH

Tel. 73433

Telefax 21/23

Telegr. Federalmar

Transport-, Valoren-, Autocasco-, Reisegepäck-,
Kredit-, Kautions-,
Feuer-, Einbruch-Diebstahl-, Wasser-, Glas-,
Kassenbotenberaubungs-, Elementarschaden-
Versicherungen

Internationale Transportgesellschaft

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Sitz: **Basel** Tel. 2 36 80

Filialen: BASEL, BRIG, BUCHS (St.G.), CHIASSO, GENÈVE
ST. GALLEN, ST. MARGRETHEN, VALLORBE und ZÜRICH

Generalagenturen für Spanien:

Madrid, Plaza de las Cortes 4; **Barcelona**, Alta Gironella 26

Valencia, Calle Landerer 1 1º

Gondrand Shipping Company Inc. New York, State Street 21-24

Filialen: BOGOTÁ (Colombien), Calle 12, No. 10-43, Apartado 481
BUENOS AIRES (Argentinien), Av. Pte. R. Saenz Pena 636
CALI (Colombien), Edificio Banco de Bogotá, Apartado Nacional 220
CARACAS (Venezuela), Edificio Pasaja Benzo
GUAYAQUIL (Ecuador), Edificio «Tosi» Depto. 2, Apartado 543
HABANA (Cuba), Edificio Castelleiro Depto. 403, Apartado 712
LIMA (Peru), Jiron Ica 158, Apartado 54
NEW ORLEANS (LA), Whitney Bank Building
RIO DE JANEIRO (Brasilien), Rua 1º de Março 7
SANTIAGO (Chile), Calle Huérfanos 930/54, Casilla 9840
Sao Paulo (Brasilien), Rua Sao Bento 355, 3º

Spezialdienste für den Ueberseeverkehr via Spanien, Portugal und via Genua
in Verbindung mit den von uns vertretenen amerikanischen Linien und
unseren eigenen Organisationen in den Seehäfen.

IHRE TRANSPORTE

von und nach allen Richtungen
des
KONTINENTES
und

UEBERSEE

besorgen gewissenhaft

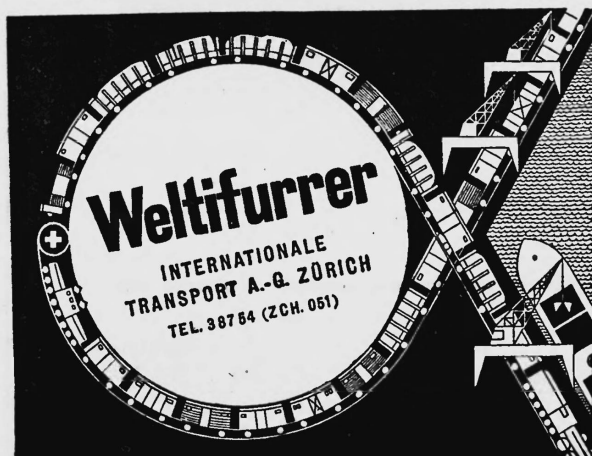
GOTH & Co. AG. BASEL

ZÜRICH - ST. GALLEN - CHIASSO - GENÈVE

Buxtorf & Co AG., Basel

- Internationale Transporte
- Rheinschiffahrt
- Lagerung verzollter und unverzollter Güter

empfehlen sich im Verkehr mit Deutschland und dem Norden



Im Chaos der Vorschriften

in verwickelten Situationen, wie sie jetzt in so vielen Verkehren an der Tagesordnung sind, im Durcheinander der sich überholenden Tarif-Änderungen und Zoll-Vorschriften, kennt sich nur noch der erfahrene Spediteur aus.

— Weltifurrer spedierte seit 1911 —

Transports internationaux

par les entreprises ci-après:

ALPINA

VERSICHERUNGS-AG.
ZÜRICH

Direktion, Löwenstrasse 2 (Schmidhof)

Transport-, Valoren-,
Unfall-, Haftpflicht-, Glas-,
Einbruch-Diebstahl- und
Wasserleitungsschaden-
VERSICHERUNGEN

TRANSPORT- VERSICHERUNGEN

für Güter aller Art
see-, fluss- und landwärts

J. VERON, GRAUER & Cie. SA.

Internationale Transporte

Genf (Zentrale)

Telephon 2 64 47

Basel, Hochstrasse 55

Telephon 2 16 54

Wir unterhalten bestorganisierte **Spezialdienste** für sämtliche
IMPORT- und EXPORT-Transporte

FISCHER & RECHSTEINER NACHF. CHIASO

SPEDITIONSHAUS

gegründet 1882

Internationale Transporte — Sammel-Dienste
Zoll-Agentur

Eigene Niederlassungen in Mailand - Como - Lulno - Mannheim
Frankfurt a.M. - Leipzig

Rodolphe Haller SA.

Transports internationaux

Genève

Rue des Gares 7, tél. 265 15

soigneront à votre entière satisfaction vos importations

d'Oùtre-mer
du Portugal
d'Espagne

par les voies de LISBONNE, BARCELONE, BILBAO, GÈNES

par mer

par rail

par route



Agents généraux de nombreuses compagnies de navigation de premier ordre

Agence en douanes

Entrepôts

Internationale Transporte

Wir rufen Ihnen unsere Dienste in Erinnerung!

ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

HELVETIA ST. GALLEN

Gegründet 1858

Garantiemittel: Ende 1940 rund Fr. 23 000 000

Direktion: **St. Gallen**, Vadlanstrasse 14, Telephon 2 86 55

Transport-Versicherungen

aller Art

Kriegsversicherungen, Rückversicherungen in allen Branchen, Beratung in Transportversicherungsfragen

*World Transport Agency Ltd.
Basel*

Internationale Transporte

mit eigenen Häusern:

London E.C. 4, 1, Martin Lane/Cannon Street
New York N. Y., 21, State Street

bedient Sie für die Ausführung Ihrer Transporte
fachgemäss und prompt, speziell im Verkehr mit

England und Amerika

Gütertransporte ab Genf

nach der Zentralschweiz lassen Sie
vorteilhaft durch unseren regel-
mässigen **Spezialservice** ausführen

Transportus-AG., Autotransporte
Luzern
Telephon 218 00

STEINACHER & RUEFF AG.

Internationale Transporte

Zürich

Akt.-Ges. Bronner & Cie., Basel

Internationale Transporte

Sammelverkehre von und nach allen bedeutenden
Industrie- u. Handelszentren Deutsch-
lands, Italiens, Spaniens und Portugals

Eilsammelendienst nach **BERLIN** und umgekehrt,
zweimal wöchentlich

Hans Im Obersteg & Co. AG., Basel

Filialen: **Chiasso**
St. Gallen
Zürich

Spezialverkehre nach und von Uebersee

In Verbindung mit unserem Schwesterhaus

Companhia Sulista de Navegação Lda., Lissabon
und der Firma **Marchesi & Co. SA., Genua**

Internationale Transporte

Wir rufen Ihnen unsere Dienste in Erinnerung!

IMPORTE und EXPORTE • SAMMELVERKEHRE

Spezialverkehre von und nach **England**
Nord- und Südamerika
Portugal
Spanien

Christian Hausmann AG., St. Gallen

Merkurstrasse 3

Telephon 2 46 61 und 2 46 62

VERSICHERUNGEN

Transporte via Lissabon

Wir verfügen in Portugal und Spanien über eine **ganz hervorragende** Organisation und können Ihre Interessen am besten wahren



TRANSPORT AG. CHS. NATURAL

ZÜRICH

Talstrasse 11
Tel. 3 38 07

BASEL

Nauenstrasse 67
Tel. 2 28 30

GENÈVE

Rue Montblanc 9
Tel. 2 81 30

Unser bestdokumentiertes Tarifbüro informiert Sie kostenlos



Umschlag für uns bestimmter Trockenfrüchte und Konserven. Die Fregatten (Leichter) sind ein wichtiger Faktor im Umschlagsverkehr in Lissabon

Verschiffungen von und nach Hebersee

Nord-, Süd- und Zentral-Amerika, Afrika, England



Aeusserst leistungsfähige Vertreter in: New York
Buenos Aires
Rio de Janeiro
Lourenço Marques
London usw.
Lissabon - Genua

Unsere Agenturen, die United Fruit Line, Munargo Line, Cuba Mail Line, unterhalten den besten Schiffsdienst zwischen Zentral-Amerika und New York/New Orleans

Crowe & Co. AG. Internationale Transporte
Basel - Zürich

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-
Aktien-Gesellschaft

Zürich Gotthardstrasse 43
Telefon 3 87 30

gegründet 1869

Agenturen an allen wichtigen Plätzen der Welt

**Transport-
Reisegepäck -
Valoren-
Versicherungen**

zu Wasser
auf dem Lande
in der Luft

Wir beraten Sie bereitwillig
in allen einschlägigen Fragen